Waterworld



M.Y. Okeanos Aggressor ||

12.-25. August 2021 10 Nächte an Bord-7 Tauchtage

max. 20 Teilnehmer

www.waterworld.at



Costa Rica - Mittelamerikas bestgehütetes Geheimnis

Die reiche Küste: Naturparadies & «Pura Vida!»

Costa Rica - die «reiche Küste». So benannte Cristobál Colon (bei uns besser bekannt als Christoph Columbus) den atemberaubend schönen Landstrich, als er auf seiner 4. Reise im Jahre 1502 unweit von Limón das erste Mal an Land ging. Die Indianer waren mit goldenen Armreifen und Anhängern geschmückt, es gab sauberes Wasser und Nahrung im Überfluss. Die Spanier müssen überwältigt gewesen sein von der unglaublichen Vielfalt die sich ihnen offenbarte.

Knapp 520 Jahre später sind die Menschen immer noch sprachlos, wenn sie das kleine Land bereisen. Als «Schweiz Mittelamerikas» wird das politisch neutrale und gebirgige Costa Rica bezeichnet. Die anderen Staaten Mittelamerikas schielen oft neidisch auf den kleinen Bruder, der in der Tat nicht größer ist als die Schweiz, aber ungleich stabiler und finanziell bessergestellt als seine Nachbarn. Die Armee hat man 1949 einfach abgeschafft. Das Geld wurde für Schulen, Krankenhäuser, ein funktionierendes Sozial- und Gesundheitssystem sowie Straßen und den Aufbau der Infrastruktur benötigt. 1987 ging der Friedensnobelpreis an den Präsidenten der kleinen Republik und seit 2015 erzeugt Costa Rica seinen Strombedarf zu 100% aus erneuerbaren Energien. Man hat das Gefühl, die fleißigen, freundlichen und lebenslustigen «Ticos» und «Ticas», wie sich die Bewohner Costa Ricas selbst nennen, schaffen mit Leichtigkeit das, woran moderne westliche Industriestaaten wie die USA oder die EU kläglich scheitern.

Costa Rica ist ein Land das erstaunt: Es gibt 112 teils sehr aktive Vulkane, mehr als irgendwo sonst auf der Welt, dazu eine üppige, wilde, unberührte Natur und zwei Küsten, die man an wolkenfreien Tagen von den Gipfeln der fast 4000 Meter hohen Cordilliere auf ein einziges Foto bannen kann, so schmal ist das Land zwischen Atlantik und Pazifik. 26 Nationalparks schützen 27% der Landesfläche, eine weltweit unvergleichbare Dichte an Schutzgebieten auf engstem Raum. Costa Rica zählt zu den an Biodiversität reichsten Ländern der Welt. Hier gibt es doppelt so viele Vogelarten wie in ganz Europa und mehr Schmetterlingsarten als in ganz Afrika. Mehr als 60% oder 300.000 der weltweit bekannten 500.000 Insektenarten leben hier.





Cocos Island - "Haimat" aller Haie

Schatzinsel, Legende, Haiparadies

Cocos Island – viel muss man zu diesem Juwel eigentlich nicht sagen, denn die 583 km vor der Küste Costa Ricas im Pazifik gelegene üppig grüne Insel hat sich seit jeher einen legendären Ruf unter Tauchern erworben. Mächtige Piratenschätze sollen auf ihr verborgen liegen, doch der wahre Schatz liegt wohl unter Wasser: Hammerhaischwärme, deren Individuen mitunter in die Hunderte gehen, Weißspitzenriffhaie in großen Schulen, Rochen, Mantas, Delfine, Silberspitzen- & Galapagoshaie sowie mit etwas Glück auch Walhaie, Schwertfische und Wale: Es gibt eigentlich nichts, was man auf Cocos nicht erleben kann. Die 9 km lange Insel ist gottlob auch seit Jahrzehnten Nationalpark und seit einigen Jahren zudem Welterbe der UNESCO. Nur wenige Schiffe haben die Genehmigung Cocos Island anzulaufen.

Unsere Expeditionen mit der M.Y. Okeanos Aggressor II bringen Sie an die schönste Tauchplätze von Cocos Island. Die gesamte Schönheit des Pazifikerwartet Sie, und Sie tauchen in einem Gebiet, welches noch nicht überlaufen ist. Die Tauchkreuzfahrt alleine oder auch die von uns empfohlene Kombination mit einer optionalen Rundreise erschließt Ihnen den tropisch-exotischen Kleinstaat in einer Art und Weise wie es nur wenigen Menschen vergönnt ist.

Geheimtipp: Wer bereit ist auf einen Tauchtag zu verzichten und eine rund 10-stündige Wanderung nicht scheut, der erlebt unter Leitung eines erfahrenen Nationalparkrangers die ganze Pracht und Vielfalt der Insel, bis hinauf auf den 634 Meter hohen Cerro Iglesias. Der Weg führt durch den wohl atemberaubendsten Nebelregenwald, den je ein Mensch zu Gesicht bekommen hat. Jeden Meter meint man, es müsse gleich ein Velociraptor oder ein anderer Saurier aus dem Busch schauen – doch zum Glück sind es nur tropische Hirsche und Unmengen von Seevögeln die sie neugierig bestaunen. Die Wanderung wird It. Auskunft der Nationalparkverwaltung nur sehr selten gemacht, da die meisten Besucher auf Cocos immer «nur» tauchen wollen. Waterworld hat die Wanderung aber schon mehrfach durchgeführt. Alle unsere Teilnehmer waren sich einig, dass Cocos ohne dieses Erlebnis nicht dasselbe gewesen wäre und der Verzicht auf einen Tauchtag sich jedenfalls gelohnt hat! (Eine Voranmeldung ist zwingend bis 10 Wochen vor Reiseantritt nötig).





& day by day & 12. - 14. August 2021

12 Nächte COSTA RICA & COCOS ISLAND

Anreise via Panamá oder direkt nach Costa Rica * 2 Nächte HOTEL BOUGAINVILLEA * optionale Tagestour *
 10 Nächte auf der M.Y. OKEANOS AGGRESSOR II * 7 Tage Tauchen mit 3-4 Tauchgängen täglich *
 optional Anschlussaufenthalt, alternativ Rundreise « Costa Rica Explorer » oder Heimflug*

Tag 1: Anreise nach Costa Rica

12. August 2021

Ihre Reise beginnt ab allen größeren europäischen Flughäfen und meist mit einer Zwischenlandung, z.B. in Panamá City. Derzeit bieten Lufthansa und Edelweiß auch 2x wöchentlich Direktflüge von Frankfurt oder Zürich direkt nach San José, in das Herz des kleinen mittelamerikanischen Landes. Unser Transfer bringt Sie dann direkt in das **Hotel Bougainvillea**, wo Sie sich von der Anreise ausruhen können. Sollten Sie es wünschen ist auch eine frühere Anreise möglich. Lassen Sie uns einfach wissen, wann Sie starten möchten. Spätestens am 13. August sollten Sie aber in San José sein.



13. August 2021

Ihr heutiger Tag steht ganz im Zeichen von San José. Sie können am Pool relaxen, selbst auf Erkundung gehen oder an unserer halbtägigen Tour teilzunehmen. Ein erlebnisreicher Tag mit Unmengen an fantastischen Fotomöglichkeiten wartet auf Sie, wenn Sie den **Nationalpark Vulkan Póas** sowie die **Waterfall Gardens** besuchen. Hier sehen Sie Aras & Tukane, Kolibrigarten, Schmetterlingsfarm und Raubkatzen-Auffangstation. Später besichtigen Sie eine Kaffeeplantage und wenn Zeit bleibt das Goldmuseum. (Bei vulkanischen Aktivitäten kann der Póas kurzfristig geschlossen sein).



14. August 2021

Die Abfahrtszeit von San José richtet sich nach Ebbe und Flut im Pazifik, unser klimatisierter Bus bringt Sie jedenfalls pünktlich an die Pazifikküste nach Puntarenas. Unterwegs werden auf der 2-stündigen Fahrt Fotostopps sowie ggf. eine Pause zum Mittagessen eingelegt. Die Fahrt führt durch tropische Landschaft. Regenwälder, Kaffeeplantagen und gebirgige, ländliche Gebiete bestimmen den Anblick. In der Fischerei-Metropole Puntarenas gehen Sie an Bord der *M.Y. Okeanos Aggressor II*. Direkt nach dem Boarding legt das Schiff in Richtung offener Pazifik ab.







🤝 day by day 🥌 15. - 25. August 2021

voraussichtlicher Safariablauf Änderungen vorbehalten

Tag 4 bis Tag 12: Tauchkreuzfahrt Cocos Island, Isla del Coco

15. - 23. August 2021

Sie verbringen einen Tag unter der tropischen Sonne und können an Deck, im Bett oder im Salon entspannen und den Tag genießen. Die *M.Y. Okeanos Aggressor II* quert fast 600km weit über den Pazifik in Richtung Westen. Irgendwann im Laufe des Abends bzw. der Nacht erreicht das Schiff das sattgrüne Cocos Island, welches sich aus dem tiefblauen Pazifik erhebt.

Das Tauchen bestimmt die nächsten 7 Tage den Tagesablauf: 3 - 4 tägliche Tauchgänge sowie unterschiedliche Landgänge werden angeboten. Nachttauchgänge sind (zumindest derzeit [Stand September 2019]) nicht vorgesehen, da diese seit 2018 von der Nationalparkverwaltung ausgesetzt sind. Ihre Tauchgänge werden bestimmt von der Begegnung mit einzelnen Hammerhaien auf Putzerstationen, aber auch großen Hammerhaischulen.

Marmorstachelrochen, manchmal bis zu hundert Weißspitzenriffhaie im Schwarm, Seidenhaie, Galapagoshaie, Silberspitzenhaie und vielen andere warten auf Sie. Walhaie und Mantas werden regelmäßig gesehen und rund um Manuelita Island leben einige, teils sehr große Tigerhaie. Mit etwas Glück entdecken Sie eine der ulkig aussehenden Rotlippenseefledermäuse. Die Vielfalt, welche Cocos Island zu bieten hat, ist atemberaubend: Dichte Schwärme von gelben Schnappern stehen in den Höhlen und Bögen, eine wabernde Masse von hunderttausend oder mehr Stachelmakrelen lebt seit den 90er Jahren an der immer selben Stelle. Angeblich gibt es auch Nachtschnecken, doch wer hat dafür schon Zeit.

Am Abend des 22. August legt das Schiff ab in Richtung Puntarenas.

Tag 13 & 14: Heimreise oder Verlängerung?

24. & 25. August 2021

Nach der letzten Nacht an Bord geht es für jene Reiseteilnehmer, die kein Anschlussprogramm geplant haben, direkt zum Flughafen von San José mit Abflug am Abend. Für Gäste des Anschlussprogrammes «Costa Rica Explorer» beginnt die gebuchte Tour in Puntarenas mit Verlassen des Schiffes.

Sie können auch auf eigene Faust weiterreisen, um das faszinierende Costa Rica zu erleben. Gerne beraten wir Sie zu den unterschiedlichen Möglichkeiten, die auf die gewünschten Tage angepasst werden können.







Optionales Anschlussprogramm «Costa Rica Explorer» 24. – 26. August 2021

Optionale 6 Nächte Anschluss-Rundreise «COSTA RICA EXPLORER»

★ Abholung in Puntarenas ★ 6 Nächte Rundreise durch Costa Rica ★ verschiedene Nationalparks ★ lokale, erfahrene deutschsprachige Reiseleitung: VIP-Guide Jimi FEY ★

Tag 13: Rundreisestart in Puntarenas, NP Rincón de la Vieja

24. August 2021

Sie werden von unserer deutschsprachigen Reiseleitung direkt am Schiff in Puntarenas empfangen. Mit dem klimatisierten Reisebus fahren Sie dann zum *Nationalpark Rincón de la Vieja*. Der aktive Vulkan beherbergt eine einzigartige Landschaft mit beeindruckender Flora & Fauna. An den Ausläufern seiner Hänge sind Kolibris, Schmetterlinge sowie andere Tiere zu bewundern. Am Nachmittag geht es zum *Tubing* in und am *Rio Colorado*, wo Sie auf Schlauchreifen auf dem Fluss durch den Regenwald treiben.

Übernachtung Hotel Hacienda Guachipelin, 3 ***



Tag 14: NP Rincón de la Vieja

25. August 2021

Ein weiterer Tag im *Nationalpark Rincón de la Vieja* erwartet Sie: Heute können Sie vormittags eine Wanderung an den *Wasserfall La Cangreja* oder an die Stromschnellen nach *Las Pailas* machen. So oder so wartet hier jedenfalls ein erfrischendes Bad auf Sie, nehmen Sie also ein Handtuch und eine Badehose bzw. Bikini mit. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit am *Rio Negro* in den heißen Quellen zu entspannen (für Gäste der Hacienda Guachipelin ist der Eintritt hier inklusive).

Übernachtung Hotel Hacienda Guachipelin, 3***



Tag 15: Im Nebelregenwald von Monteverde

26. August 2021

Nach dem Frühstück fahren Sie weiter zum faszinierenden *Biosphärenreservat Nebelregenwald von Monteverde*. Am Nachmittag unternehmen Sie eine Wanderung durch den Nebelregenwald und entdecken mit etwas Glück den *Quetzal*, den «*Göttervogel der Mayas*», welcher hier in großen Stückzahlen lebt. Kolibris, Pfeilgiftfrösche und andere Tiere des Regenwaldes buhlen um Ihre Aufmerksamkeit. Am Abend haben Sie Gelegenheit das *Ranarium* mit artgerecht gehaltenen Froscharten zu besuchen.

Übernachtung Hotel El Establo, 3***





Optionales Anschlussprogramm «Costa Rica Explorer» 27. – 31. August 2021

> voraussichtliche Rundreiseroute Änderungen vorbehalten

Tag 16: Canopytour & Flying Fox im Nebelregenwald

27. August 2021

Ein weiterer Tag im *Biosphärenreservat Nebelregenwald von Monteverde* erwartet Sie. Am Vormittag wandern Sie über den *Skyway*, ein kilometerlanges System aus modernen und sicheren Hängebrücken, welches Ihnen den Blick in das *«Dach des Regenwaldes»*, den *Canopy* ermöglicht. Im Anschluss gibt es die Canopy Flying Fox Tour und Sie «fliegen», einem Tukan gleich, bestens gesichert an bis zu 800 Meter langen Stahlseilen durch das Blätterdach und hoch über den Regenwald hinweg.

Übernachtung Hotel El Establo, 3 * * *



Tag 17: Vulkan Arenal & Thermalquellen

28. August 2021

Der heutige Tag steht im Zeichen eines der aktivsten Vulkane der Welt, und Wahrzeichens Costa Ricas, des *Arenal*. Von Monteverde kommend begleitet Sie die Sicht auf den riesigen Arenalsee, an dessen Westufer Sie entlangfahren, bis der Vulkan auftaucht. Am Nachmittag unternehmen Sie eine Wanderung durch die vulkanische Landschaft im Nationalpark und können danach in den hoteleigenen Thermalquellen entspannen. Abends hoffen Sie auf klare Sicht - und dass der Arenal zeigt, was er kann!

Übernachtung im The Springs Resort & Spa at Arenal, 5 ** ** *



Tag 18 - Tag 20: NP Caño Negro, Abreisetag & Heimflug

29. - 31. August 2021

Eine Bootstour im *Nationalpark Caño Negro*, einem der signifikantesten Feuchtbiotope Mesoamerikas und Lebensraum von über 350 Arten von Zugvögeln, 78 Säugetier- und 96 Reptilienarten (darunter vom Aussterben bedrohten Arten wie Tapir, Jaguar, Puma, Faultier & Ozelot) steht auf Ihrer Abenteuer-Agenda. Sie sehen mit etwas Glück Kaimane und Leguane. Am Nachmittag können Sie zu den *Wasserfällen in La Fortuna* wandern. Am darauffolgenden Tag fahren Sie nach San José und fliegen am Abend ab.

Übernachtung im The Springs Resort & Spa at Arenal, 5*****





Costa Rica Die Schweiz Mittelamerikas

Costa Rica - das ist der vielleicht verloren gegangen Garten Eden. Es gibt nichts, was es hier in der Natur nicht gibt, auf den Bergen, in den Regenwäldern des Südens, den Trockenwäldern im Norden, den tiefblauen Fluten der beiden Ozeane und vor der Isla del Coco, Cocos Island. Klimaschutz, Naturschutz & Waldschutz werden als wichtiger Bestandteil der staatlichen Umweltpolitik angesehen und konsequent umgesetzt. Der Tourismus ist daher auch schon lange neben Bananen und Kaffee die Haupteinnahmequelle des Landes.

Das kleine Costa Rica liegt zwischen Panamá und Nicaragua als schmale Landbrücke sowohl am Pazifik als auch am karibischen Atlantik. Seine Natur gilt als einzigartig und die weit vorgelagerte *Isla del Coco* als einer der besten Tauchspots weltweit. Die geringe Ausdehnung kompensiert Costa Rica mit seiner abwechslungsreichen Landschaft, die interessante Lebensräume für Flora und Fauna schafft.

Staatsform: Präsidentielle Demokratie

Landfläche: 51.100 km² Hauptstadt: San José

Einwohner: ca. 5 Mio. (Stand 2018), ca. 85 Einwohner p/Km²

Religion: 95% christliche Religionen

Sprache: Spanisch

Währung: Costa Rica Colon Zeitverschiebung: MEZ -7h

Costa Rica ist in vielerlei Hinsicht ein Land der Superlative: Die tropischen Traumstrände vor dem dichten Dschungel, das Bergland der zentralen Cordilliere mit seinen aktiven Vulkanen und die traumhaften Nebelwald-Naturreservate begeistern den Naturfreund und Fotografen ebenso wie die vielfältige exotische Tier- und Pflanzenwelt. Mit einer besonders großen Artenvielfalt und Biodiversität, ausgesprochen vielen endemischen Arten sowie vielfältigen Ökosystemen wird Costa Rica zu den *Megadiversitätsländern* dieser Erde gerechnet.

Das Land gilt als eines der fortschrittlichsten Lateinamerikas und gewinnt knapp 100 % seines Strombedarfs aus regenerativen Quellen. Der Ökotourismus wird stark gefördert und ist die wichtigste Einnahmequelle des Landes, rund 27% der Landesfläche stehen unter Naturschutz. Hinzu kommt, dass Costa Rica als eines der sichersten Länder Lateinamerikas gilt und die «Ticos» überaus freundlich und hilfsbereit auf Gäste zugehen.

Nicht umsonst ist Costa Rica ein Lieblingsdrehort der Filmindustrie. *Jurassic Park? 1492*? Sie haben Costa Rica schon öfter gesehen.









Flora & Fauna

Unterschiedliche Vegetationszonen, sowie zahlreiche Naturschutzgebiete sorgen in Costa Rica für eine atemberaubende Artenvielfalt. Obwohl Costa Rica ein relativ kleines Land ist, befinden sich hier ca. 6% der weltweiten Arten, was bedeutet, dass mehr als 500.000 nachgewiesene Arten in Costa Rica vertreten sind.

2012 gab es 160 biologische Reservate, Nationalparks und Naturschutzgebiete.

Mit über 860 heimischen und sechs endemischen Vogelarten ist Costa Rica ein wahres Paradies für alle Vogelbeobachter und Ornithologen. In den Bäumen tummeln sich Faultiere, Klammeraffen, Brüllaffen und viele andere Säugetiere. Eine Etage tiefer versteckt sich eine Vielzahl von Amphibien und Reptilien. Vor allem die exotischen Froscharten ziehen Besucher in ihren Bann. Auch vom Aussterben bedrohte Tiere, wie z. B. die Lederrückenschildkröte gibt es in Costa Rica.

Die Flora Costa Ricas ist mindestens genauso vielfältig wie die Tierwelt. Costa Rica beherbergt zahlreiche Gehölzarten, Gräser und Farne. Baumriesen, Schlingpflanzen und mehrere Palmenarten prägen das Landschaftsbild. Außerdem bieten hunderte Orchideen, dichte Moose und farbintensive Bromelien ausgefallene Fotomotive. Zu den weiteren Kuriositäten Costa Ricas zählen außerdem die Würgfeige, sowie riesige Baumfarne.

Quetzal (Pharomachrus mocinno)

Der Quetzal ist ein ca. 35-38 cm großer grün- und scharlachrot gefärbter Vogel aus der Familie der Trogone. Die Schwanzfedern der Männchen können 1 Meter erreichen. Der Quetzal lebt ausschließlich in den Wolken- und Nebelwäldern Mittelamerikas. Das immerfeuchte Klima ermöglicht die Verrottung abgebrochener, toter Baumstümpfe, so dass der Quetzal seine Bruthöhle in das morsche Holz graben kann.

Der wunderschöne Vogel wurde von den präkolumbischen Kulturen wegen seiner prachtvollen Schwanzfedern, die als Kopfschmuck für Priester dienten, gejagt. Da die Tolteken und nach ihnen die Azteken den Vogel als Gottheit *Quetzalcoatl* verehrten, wurde er jedoch nicht getötet. Die Vögel wurden gefangen und die langen Federn wurden ausgerissen. Wer einen Quetzal tötete, wurde mit dem Tode bestraft.

Eine Legende besagt, dass sich der Quetzal in Gefangenschaft selbst tötet. Aus diesem Grund gilt er auch als ein Symbol der Freiheit.







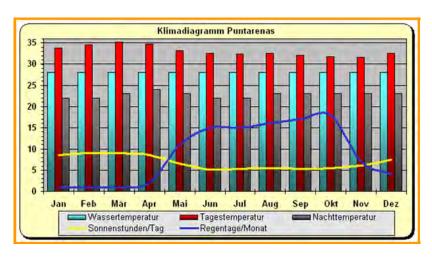
Lageplan, Klima & beste Reisezeit



Klima & Reisezeit

In Costa Rica herrscht ganzjährig tropisches Klima mit durchschnittlich 25° bis 35° Celsius, je nach Höhenlage. Als beste Reisezeit gelten die trockeneren Monate von Dezember bis Mai. Die beste Reisezeit für Cocos Island sind die Monate Mai - August. Die Regenzeit ist von Ende April bis Mitte November. Die Luftfeuchtigkeit ist vor allem an den Küsten bei 90%. Regionale Unterschiede sorgen für verschiedenartige Lebensräume.

Die durchschnittliche Tagestemperatur liegt zum Reisezeitpunkt bei ca. 30°C, das Meer hat um die 27° - 29°C. Ein 3mm Nasstauchanzug oder ein Shorty sind vollkommen ausreichend.





Prime Time für Ihre Reise

Was bedeutet «Regen» in Costa Rica & Cocos Island?

In Österreich/Deutschland liegt das Jahresmittel an Niederschlag bei rund 850 mm. In Costa Rica hingegen liegt das Jahresmittel an Niederschlag bei rund 2.200 mm!... und auf Cocos Island liegt das Jahresmittel an Niederschlag bei satten 8.500 mm (!!!)

Die beste Reisezeit (vor allem um Großfische in Cocos Island zu erleben) ist nach unserer jahrzehntelangen Costa-Rica-Erfahrung am Beginn der Regenzeit, in etwa von Mitte Mai bis Ende August. Bei der Buchung einer Reise auf die legendäre Schatzinsel und nach Costa Rica sollten Sie deshalb mehr als anderswo immer die Jahreszeiten genau beachten:

Dezember bis März: "Verano", Sommer:

es ist glutheiß, keine Wolke trübt den Himmel, es herrscht Traumwetter und das Wasser ist so warm und klar (bis zu 40m Sicht), dass sich rund um Cocos unter Garantie kaum mehr ein Hai sehen lässt. Auf keinen Fall sollten Sie in dieser Zeit reisen, wenn «Tauchen mit Großfischen» Ihr erklärtes Reiseziel ist!



es ist sehr warm und schwül, es herrscht fast 90% Luftfeuchtigkeit und es gibt mal mehr, mal weniger und meist nur nachmittags Regen. Die Sicht unter Wasser beträgt im Schnitt ca. 25m, deutliche Sprungschichten und viel Großfisch prägen nun das Tauchen. Dies ist unserer Meinung nach die allerbeste Zeit für eine Reise nach Cocos Island!

September bis November: "Invierno", Winter:

es ist sehr warm und schwül, es herrscht faktisch 100% Luftfeuchtigkeit und es gibt Regen wie aus Wasserfällen - und oft raue See. Nun kann es auch 24h tropischen Dauerregen geben. Die Sicht unter Wasser ist entsprechend eingeschränkt und liegt oft nur noch bei ca. 15m, deutliche Sprungschichten prägen das Tauchen. Das Großfischaufkommen ist wie im Zwischensommer, meist sogar noch etwas üppiger. Dafür sind die Bedingungen aber schwieriger und können das Tauchen oft einschränken. Diese Reisezeit ist eigentlich nur für sehr erfahrene Taucher und Regenanbeter zu empfehlen.

Unsere Infos sind sehr exakt und mehr als vierzig im Laufe von zwei Jahrzehnten von *Waterworld* organisierte Vollcharter nach Cocos sind Grundlage für unsere objektives Bild. Wir sind stolz, uns im Laufe der Jahre eine überproportional hohe Erfahrung für Cocos & Costa Rica erworben zu haben. Dies rührt nicht zuletzt daher, dass Geschäftsführer Werner Thiele viele Jahre lang in Costa Rica gelebt hat und die Besonderheiten seiner 2. Heimat besser als die meisten kennt.









Unsere Hotel-Empfehlung für Ihre Anreise in San José

Hotel Bougainvillea

Das am Stadtrand und in einer angenehmen Klimazone gelegene 4****-Hotel hat sich seit vielen Jahren bei unseren Kunden bewährt. Das im landestypisch-kolonialen Stil gestaltete Resort liegt nur ca. 25 Fahrminuten vom Flughafen entfernt im Grünen und ideal, um die Museen der Altstadt oder auch Sehenswürdigkeiten wie *Vulkan Poás* oder die *Waterfall Gardens* schnell zu erreichen. Das Hotel begeistert durch seine gute Lage, einen tropischen Garten, Top-Service, große und bestausgestattete Zimmer, ein hervorragendes Restaurant samt Bar sowie alle Annehmlichkeiten, die Ihren Aufenthalt in San José für den Anreisetag zum genussvollen Erlebnis machen.





Das Hauptrestaurant *Vitrales* bietet eine breite Vielfalt und empfängt Sie mit internationaler Fusionsküche und stilvollen Ambiente. In der Loungebar genießen Sie die schöne Aussicht auf den Garten.

Inmitten eines tropischen Gartens mit üppiger Vegetation angelegt, begeistert das Hotel Bougainvillea mit seinem großen Außenpool, Tennisplätzen und einem Fitnesscenter. Im schönen hoteleigenen Garten befinden sich vielfältige einheimische Bäume und Blumen aus Costa Rica. Sie können auch wilde Kolibris und Frösche beobachten. Das Klima ist hier besser als unten in der Stadt und die Lage ist so gewählt, dass man den Rush-Hour Staus sowohl vom Flughafen kommend als auch nach Puntarenas fahrend jedenfalls entgeht.

Alle 81 Zimmer verfügen über separate Sitzecken mit Arbeitstisch. Die Zimmer bieten Ihnen neben kostenlosem WLAN auch Flachbildfernseher mit Kabelempfang. Die Aussicht aus den Zimmern reicht je nach gewählter Zimmerkategorie wahlweise über den tropischen Garten oder die Stadt.

Die Zimmer im *Hotel Bougainvillea* sind durchwegs in kolonialmodernem Design gehalten und verfügen über Deckenventilatoren. Eine Klimaanlage ist aufgrund der Höhenlage nicht nötig (ca. 1500 müNN). Darüber hinaus verfügen die Zimmer über einen Safe, sowie Kaffee- und Teezubehör. Die großen Bäder aller Zimmer sind mit einer ebenerdigen Dusche ausgestattet. Haartrockner, Hausschuhe und kostenfreie Pflegeprodukte liegen für Sie bereit.





Ihr Schiff, die M.Y. Okeanos Aggressor II

Die **«M.Y. Okeanos Aggressor II»** ist ein Ende der 80er Jahre gebautes Safarischiff. Das bewährte Schiff ist für 22 Gäste, welche in 11 Doppelkabinen Platz finden, ausgelegt. Ursprünglich war das Schiff unter dem Namen *M.Y. Wind Dancer* bekannt, bevor die Dancer Fleet 2015 mit der Aggressor Fleet fusionierte. Seit ihrer Renovierung 2016 läuft sie nun unter dem neuen Namen *M.Y. Okeanos Aggressor II.* Die bewährte Stahlbauweise ermöglicht es sicher das weit vor der Küste liegende Cocos Island anzulaufen. Es versteht sich von selbst, dass das Schiff den hohen Sicherheitsstandards der USCG (United States Coast Guard) entspricht. Das erprobte Expeditionsschiff ermöglicht actionreiche Tauchtouren.

Die 37m lange und 8m breite Yacht ist eine der größten Yachten der renommierten Aggressor Fleet. Das Schiff zeichnet sich durch hohen Standard sowie einen liebevollen Service aus ohne ein Luxusschiff sein zu wollen, und bietet als gutes, zweckmäßiges und durchdachtes Tauchschiff viel Platz: Den Gästen steht ein großer klimatisierter Salon zur Verfügung, in welchem auch das vielfältige Essen als Buffet und am Tisch serviert wird. Im Salon gibt es eine gemütliche Sitzecke, TV/DVD Kombination sowie eine kleine Bücherei. Im Außenbereich stehen zudem ein großes überdachtes Sonnendeck, eine Bar sowie das geräumige Tauchdeck mit Duschen und Kameratischen zur Verfügung. Verwöhnt wird man zudem mit morgendlichem Kaffeeservice in der Kabine oder frischen, warmen Badetüchern nach jedem Tauchgang.





Kabinen M. Y. Okeanos Aggressor II

Die luxuriös ausgestatteten großen **Owner Suiten** befinden sich mittschiffs auf dem Oberdeck, wobei Suite Nr. 11 mit einem Kingsize-Bett und Suite Nr. 2 mit zwei Queensize-Betten versehen ist. Diese beiden Kabinen verfügen über große Außenfenster. Eine **Master Cabin** (ohne Fenster) mit Queensize-Bett befindet sich am Hauptdeck. Ein TV-Media-System ist ebenso vorhanden wie ein privates Badezimmer mit Dusche / WC, Föhn und Toilettartikeln sowie natürlich Handtüchern & Bademänteln. Wie alle Kabinen an Bord sind diese Kabinen natürlich individuell regelbar vollklimatisiert und verfügen über ausreichend Staumöglichkeiten. Die Suite Nr. 11 und die Master Stateroom Cabin können nur von einem Paar oder als Einzelkabine (gegen Aufpreis) gebucht werden.

Die acht **De Luxe Cabins** am Unterdeck sind alle mit einem breiteren unteren und einem darüber befindlichen Einzelbett ausgestattet. Stauraum & Ablageflächen sind auch hier ausreichend vorhanden. Ein privates Badezimmer mit Dusche / WC, Föhn und Toilettartikeln sowie natürlich Handtüchern & Bademänteln steht auch hier zur Verfügung. Wie alle Kabinen an Bord sind diese ansprechend gestalteten und zweckmäßigen Unterkünfte natürlich ebenfalls individuell regelbar vollklimatisiert. Hier finden Paare ebenso wie allein oder zusammen mit Freunden reisende Taucher entspannenden und erholsamen Schlaf.





Innen- & Aubenbereich M. Y. Okeanos Aggressor II

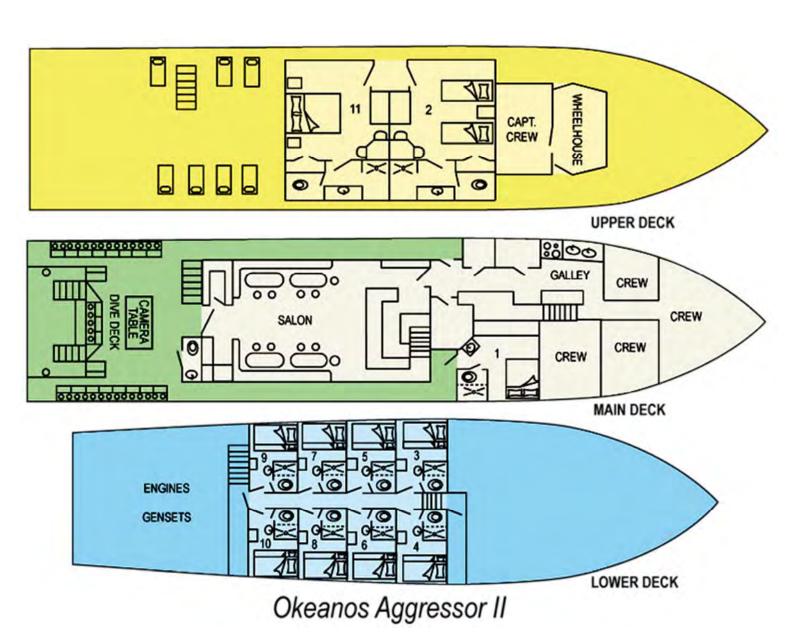
Egal ob Sie Ihren Tag mit Tauchen, Schnorcheln, Lesen, Sonnenbaden oder einfach nur Relaxen verbringen: An Bord der *M.Y. Okeanos Aggressor II* werden Sie sich immer wohl umsorgt fühlen. Das große und beliebte, teilüberdachte Sonnendeck mit der Bar laden dazu ein, einen Blick über das Meer zu werfen. Großzügige Liegebereiche am Sonnendeck stehen für Ihr Wohlbefinden bereit. Im Salon, wo das Essen serviert wird, befindet sich zudem eine Multimedia-Ecke mit Sofas, eine Bar und eine kleine Bibliothek. Die Auswahl an verschiedenen Getränken wie unterschiedlichen Biersorten und Tischwein ist gut, zudem gibt es Softdrinks und Eistee. Hochprozentige Getränke bringt man ggf. am besten selbst mit.

Die technische Ausstattung der *M.Y. Okeanos Aggressor II* ist zudem auf dem modernsten Stand: Zwei Generatoren, eine Entsalzungsanlage sowie ein Rückhaltetank für Abwasser sind ebenso vorhanden wie Rettungswesten, EBIRP, Leuchtfeuer, ein Feuerlöschsystem sowie zusätzlich Handfeuerlöscher und zwei Rettungsinseln für 50 Personen. Ebenso finden sich in der Ausstattung Lifeline-GPS-Geräte und natürlich eine umfassende Erste-Hilfe-Ausrüstung & Sauerstoff. Selbstverständlich navigiert ein Boot dieser Klasse mit modernstem Radar, Tiefenmesser und GPS Navigationsgeräten. Um mit der Außenwelt in Kontakt zu treten sind VHF-Radios und Satellitentelefon an Bord. Zwei große Beiboote stehen für die Tauchaktivitäten zur Verfügung, das Tauchen findet nur in Ausnahmefällen direkt vom Mutterschiff aus statt.





Deckplan M. Y. Okeanos Aggressor II





Tauchen in Cocos Island

Cocos Island gilt als eines der schönsten Tauchgebiete der Welt, wenn nicht als «der» Tauchplatz schlechthin, der «Heilige Gral» aller Haifreunde. Die Abgeschiedenheit der Insel von der Außenwelt sowie schon jahrzehntelang installierte strenge Schutzmaßnahmen im National- und UNESCO-Welterbepark bürgen für eine prachtvolle Vielfalt an Naturschätzen über wie unter Wasser. Immer angenehm warmes Wasser mit jahreszeitlich schwankender Sicht, vorgelagerte Pilotinseln, Putzerstationen für die allgegenwärtigen Großfische sowie ein generell üppiger Fischreichtum buhlen um die Gunst der Taucher. Es ist die Vielfalt, die Tauchen in Cocos so faszinierend und einzigartig macht.

Die für den Ostpazifik typische Mischung aus Felslandschaft mit Entenmuscheln und wenig Korallenbewuchs kennzeichnet die Unterwasserwelt. Nach Cocos Island reist man auch nicht wegen Nacktschnecken oder bunten Riffen, sondern einzig und alleine der Großfische und legendären Hammerhaischulen wegen. An bestimmten Plätzen finden sich Hammerhaie an den vielen Putzerstationen ein, hier kommt man ihnen ganz nahe. Große Stachelrochen sind weit verbreitet, Schildkröten seit dem Auftauchen der Tigerhaie vor knapp 10 Jahren von einst üppigen Beständen faktisch auf null reduziert bzw. aufgefressen. Die Riffe, Steilwände und tieferen Außenriffe bieten mit pulsierenden Fischwolken und vielen seltsamen Geschöpfen eigentlich alles an Begegnungen was ein Taucherherz höherschlagen lässt. Walhaie, Delfine, Mantas, Seidenhaie, Galapagoshaie und viele andere Grossfische: Sie sind hier die Regel, nicht die Ausnahme.





Tauchen in Cocos Island

In Cocos Island wird völlig anders getaucht als irgendwo sonst. Während es an Korallenriffen weltweit verpönt ist, mit Handschuhen zu tauchen oder gar dem Riff zu nahe zu kommen, ist es in Cocos Island fast unumgänglich, will man zum Erfolg kommen. Um sich an den scharfkantigen Entenmuscheln, den «Barnacles», welche die Felsen flächendeckend überziehen nicht zu verletzen, sollte man immer Handschuhe tragen - am besten Gartenhandschuhe aus dem Baumarkt, denn Neopren gibt hier binnen weniger Tauchgänge auf. Die fixen Bojenleinen an welchen man abtaucht sind oft mit Entenmuscheln und giftigen, nesselnden Hydrozoen bewachsen. Strömungen, speziell an exponierten Tauchplätzen wie *Punta Maria* oder *Alcyone* machen es oft unumgänglich an der Leine ab und aufzutauchen.

Erst einmal am Tauchplatz angekommen, wird in Cocos Island of «still verharrt», d.h. das Tauchen ist meist ein Ansitztauchgang. Man lässt Ruhe einkehren und versteckt sich hinter einem Felsen, damit die sehr scheuen Hammerhaie auch wieder zurück kommen an die Putzerstation. Nur wenn alle Taucher sich ruhig verhalten und mit dem Untergrund verschmelzen, erlebt man die großen Haie aus nächster Nähe. Das mag verwunderlich klingen, hat sich aber in Cocos Island bewährt. Auch ein Riffhaken mit kurzer Leine kann hier gute Dienste leisten. Freibrief für rüpelhaftes Tauchen ist dies keiner, im Gegenteil: An den Felsen und Barnacles kann man zwar nicht wirklich Schaden anrichten, umso mehr sollte man auf die wenigen Korallen und die Kleinlebewesen achten, bevor man sich irgendwo vorsichtig festhält.

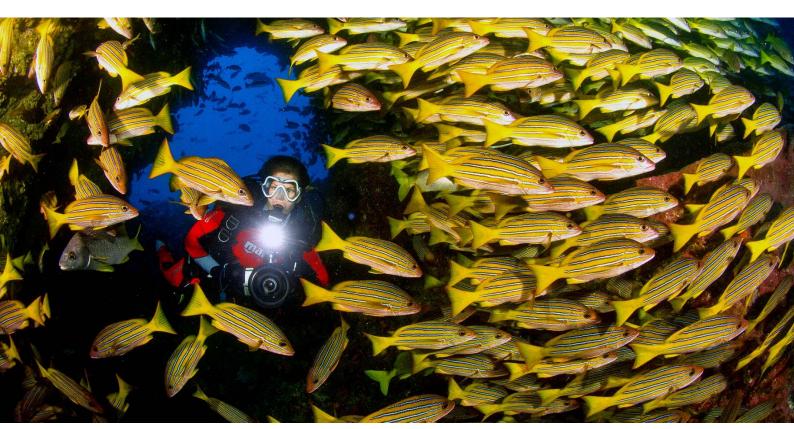




Tauchablauf M. Y. Okeanos Aggressor II

nsgesamt 3-4 Tauchgänge werden pro Tag angeboten (außer am Abreisetag), wobei es derzeit keine Nachttauchgänge gibt. Auf der 10-tägigen Reise sind an 7 Tauchtagen somit maximal ca. 21-27 Tauchgänge geplant. Getaucht wird zu zweit im eigenverantwortlichen Buddyteam mit je einem erfahrenen Dive Master pro Beiboot, der Sie in Gruppen mit maximal 10 Tauchern an die besten Spots führen wird. Fast alle Tauchgänge finden von den schnellen Beibooten aus statt, nur gelegentlich wird direkt vom Mutterschiff aus getaucht. Die stets bemühte und erfahrene Crew trägt jedenfalls dafür Sorge, dass Sie so individuell wie möglich im Rahmen der Regeln des Nationalparks tauchen können.

Das geräumige Tauchdeck befindet sich hinter dem Salon auf dem Hauptdeck. So breit wie das Boot selbst bietet dieser Bereich sehr viel Raum um sich für die Tauchgänge ohne Platznot vorzubereiten. Ebenso kann hier auch persönliche Tauch- bzw. Kameraausrüstung gelagert werden. Es gibt ausreichend Ablagebereiche für Kameraausrüstung sowie eine eigene Kameraablage mit Ladestation. Zwei große Spültanks sind selbstverständlich ebenfalls vorhanden. Des Weiteren gibt es einen großen Bereich zum Trocknen der Ausrüstung. Nach Ihren Tauchgängen können Sie eine warme Süßwasserdusche nehmen, Snacks sowie Getränke stehen bereits bereit. Sie genießen einen Tauchurlaub, in dem Ihnen so viel wie möglich abgenommen wird. Die Besatzungsmitglieder übernehmen - auf Wunsch - natürlich auch gerne nach jedem Tauchgang die Pflege Ihres Neoprenanzuges sowie der übrigen Ausrüstung.





Tauchplätze auf Cocos Island M. Y. Okeanos Aggressor II





Bioinfo: Wenn die Invasion der Krabben kommt...

Im Jahr 2006 hatte eine Waterworld-Gruppe das unfassbare Glück, Zeugen eines Naturschauspiels zu werden, welches nie zuvor - und auch danach nicht mehr - beobachtet wurde. Nur eines ist gewiss: es wird wieder passieren. Wann weiß keiner.

Es begann alles damit, dass wenige Tage vor Vollmond beim Auftauchen an den vorgelagerten Tauchplätzen *Alcyone, Manuelita* aber auch *Dirty Ro*ck erst eine, dann ein paar, schließlich mehr und mehr der ca. 18cm großen Schwimmkrabben (*Portunus sp.*) im Freiwasser beobachtet werden konnten. Nie zuvor wurden diese hier gesehen, und als es immer mehr wurden, stellte sich bereits die Frage, was es wohl damit auf sich haben könnte.

Am Tag vor Vollmond war - rein zufällig - ein flacher Nachmittagstauchgang in der Wafer Bay geplant. Doch anstelle des Sandbodens fanden die Taucher einen sich bewegenden, lebendigen Untergrund vor. Die gesamte Bucht, was in etwa der Fläche von 10 Fußballfeldern entspricht, war mit hunderten Millionen der großen Schwimmkrabben dicht und keinen Zentimeter auslassend bedeckt. Die Tiere folgten wohl einem inneren Drang zur Masseneiablage.

Es war ein Festmahl: Schildkröten fraßen sich so voll, dass sie kaum mehr auftauchen konnten, Rochen lagen träge am Boden, vollgefressen bis an den Rand des Platzens. Weißspitzenriffhaie, Muränen, Zackenbarsche und andere Meeresbewohner: Sie alle nutzten die Gunst der Stunde, um sich satt zu fressen wie wohl nur selten zuvor. Der Tauchgang der meisten Gäste dauerte an diesem Nachmittag in nur 12m Tiefe dann auch weit über 2 Stunden.

Doch als die Tauchgruppe am nächsten Morgen lieber Krabben als Hammerhaie sehen wollte, was angesichts dieses Schauspiels wenig verwunderlich ist, wartete ein Überraschung: So schnell wie es begonnen hatte, so schnell war es vorbei. Der Meeresgrund war ein einziges Grab, alle Krabben waren nach der Eiablage verendet. Erst nach einer Stunde konnten wir ein letztes, lebendes Exemplar ausmachen, welches einsam auf den Leichenbergen saß.

Es ist schwer zu sagen, wann (und ob) dieses Schauspiel wieder stattfinden wird. Wenn Sie allerdings nahe an Vollmond auf Cocos Island tauchen (wie auf dieser Reise, Vollmond ist am 22. August) und bei Ihren Tauchgängen auf der Sicherheitsdeko schwimmende Krabben vorbeikommen, dann raten wir zu einem sofortigen Tauchgang in der Wafer Bay. Es lohnt sich.

Denn Cocos Island ist immer für Überraschungen gut.









Thre Reise- & Expeditionsleitung Die Waterworld PROs

Ihre Zufriedenheit ist unser höchster Lohn

Wir legen bei unseren geführten Expeditionen und Gruppenreisen sehr großen Wert darauf, dass Sie ein (soweit es die örtliche Abgeschiedenheit und der Charakter der Reise erlauben) möglichst einzigartiges und hochkarätiges Urlaubserlebnis haben. Wir teilen seit über 20 Jahren Ihre Leidenschaft für ausgefallen-extreme Destinationen, schöne Schiffe und faszinierende Regionen. Unsere erfahrenen Teammitglieder sind stets bemüht, Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis zu machen. Sie stellen gerne Ihre Fachexpertise zur Verfügung und geben Tipps zu den geplanten Aktivitäten.

Expeditions- & Reiseleitung

Die WATERWORLD Travel-, Foto-, Bio-, Mermaid-, Yoga- sowie Tec- und ApnoePROs

Unsere Gruppenreisen und Expeditionen werden von erfahrenen und weit gereisten, mehrsprachigen Profis und Szene-Ikonen geleitet und betreut. Der Schwerpunkt in unserem Team sind unsere legendären FotoPROs, die immer gerne Tipps geben und Bilder für die Gäste zur Verfügung stellen. Um biologisch interessierte Gäste kümmert sich auf ausgesuchten Reisen unser BioPRO, den sportlichen Gästen stehen auf speziellen Reisen unser ApnoePRO und/oder YogaPRO zur Seite.

Welcher ReisePRO für ein Special eingesetzt wird steht zeitnahe vor Abreise fest. Wir können keine Garantie für einen bestimmten Reiseleiter abgeben, bemühen uns aber die meist ein Jahr im Voraus eingeteilten Reiseleiter auch beizubehalten. Private oder gesundheitliche Faktoren können einen personellen Reiseleiterwechsel oder Ausfall aber jederzeit verursachen und sind kein Storno- oder Minderungsgrund.



* Achtung *

Die beschriebenen Tagesprogramme und Abläufe dieser Tauch- & Naturreise dienen ausschließlich zu Ihrer Orientierung. Unsere Reisen haben Expeditionscharakter. Das endgültige Programm kann sich aufgrund des langen Vorlaufes und durch den Einfluss lokaler, klimatischer und politischer Verhältnisse immer leicht verändern und variieren. Die regionalen Vertragspartner dieser Reise sowie Ihre WATERWORLD-Reiseleitung entscheiden immer gemäß den Verhältnissen vor Ort und werden auch ad hoc auf aktuelle Gegebenheiten, Wetterphänomene sowie Tierbeobachtung reagieren und den Tagesablauf bestmöglich daran anpassen. Flexibilität ist von größter Bedeutung auf unseren Fernreisen mit Expeditionscharakter. Alle Aktivitäten sind von Wetter, Verfügbarkeit, örtlichen Landesbestimmungen und Umweltschutzauflagen abhängig. Der Expeditionsplan, die Tauchpätze sowie die beschriebenen Aktivitäten werden von unseren Partnern sowie Ihrer WATERWORLD-Reiseleitung täglich besprochen, tagesaktuell überarbeitet und nach sicherem Ermessen und den Bedürfnissen der Gruppe umgesetzt. Das oben beschriebene Programm entspricht der sorgfältigen Planung und den Informationsgrundlagen bei der Programmerstellung im September 2019. Etwaige nötige Änderungen die sich durch neue Erkenntnisse, Veränderungen in der Natur, Auflagen oder Einschränkungen der Behörden vor Ort sowie derzeit weder absehbare noch sich abzeichnende Gesetzesänderungen ergeben sind aber grundsätzlich immer möglich und daher ausdrücklich kein Stornierungs- oder Minderungsgrund.

© Copyrights

© 1 image by LUFTHANSA © 8 images by WIKIMEDIA © 2 image by GOOGLE MAPS © 9 images by AGGRESSOR ADVENTURES © 4 images by HOTEL BOUGAINVILLEA © 2 images by Harald SLAUSCHEK © 34 images & 1 collage by Werner THIELE

© copyright on text & concept: WATERWORLD - WERNER THIELE KG
No image, text or part of the text of this document may be copied or used without prior written confirmation by WATERWORLD - Werner Thiele KG



LEISTUNGEN&PREISE

| PREISE | | | | | |
|--|--|------------------------------|-------------------------|---------|--|
| 10 Nächte Natur- & Tauchkreuzfahrt «M.Y. Okeanos Aggressor II» | | Publizierter Preis in USD | Waterworld Bestpreis | Währung | |
| 2 x Owner Suite Doppel- und Zweibettkabine Oberdeck | Tauchkreuzfahrt It. Beschreibung beinhaltet: * Kabine nach Wahl * Vollpension inkl. Tee, Kaffee, Säfte & Softdrinks, alkoholische Getränke am Abend nach den Tauchaktivitäten * Gruppentransfer San José - Puntarenas - San José * Tauchpaket mit 3 bis 4 Tauchgängen täglich inkl. Ausfahrten im Zodiak * 12I-Aluflasche, Blei, Guide * Landgänge nach Durchführbarkeit (Permit- & Wetteranhängig) * Bettwäsche & Handtücher stehen an Bord ausreichend zur Verfügung * FotoPRO Reiseleitung inkl. 75 - 100 Bilder für privaten Gebrauch ** | 6.699,00 | 5.490,00 | € | |
| 1 x Master Cabin Doppelkabine Hauptdeck | | 5.999,00 | 4.890,00 | | |
| 7 x De Luxe Cabins Zweibettkabinen Unterdeck | | 5.699,00 | 4.590,00 | | |

Einzelkabinenzuschlag nach Verfügbarkeit (auf Anfrage) ca. 90%

ZUSÄTZLICHE KOSTEN

| Flug Europa - San José - Europa * z.B. mit Lufthansa (& Copa) inkl. Flugsteuern, Flugverkehrssteuern und derzeitigen Kerosinzuschlägen / in Economy | | € | |
|--|--|---|--|
| Unsere Empfehlung für Ihre Anreise: Servicepaket Hotel Bougainvillea * Übernachtungen in San José (je nach Anreise und individuellen Wünschen) im 4 ****-Resort inkl. Frühstück & Airporttransfer exakter Preis tagesaktuell bei Buchung & It. Zimmerkategorie; Preis ist pro Person und für 2 Nächte gesamt | | € | |
| | | € | |
| Buchungs-, Nationalpark- & Hafengebühren, Emergency Evacuation Plan (100,-/490,-/30,-) | | USD | |
| Nitrox-Paket (Flat Rate N ³² für die Kreuzfahrt) | | USD | |
| 6 Nächte Rundreise «Costa Rica Explorer» sowie «Tagestour» bei Anreise - ab 2 Teilnehmern | | Preis ist abhängig von Anzahl der Teilnehmer | |

- * = Richtpreis It. Flugplan & Preislisten 2019 inkl. Flugsteuern
- ** = bei kurzfristigem oder gesundheitlichem Ausfall der Reiseleitung kein Anspruch auf Minderung

BESTENS ABGESICHERT - mit der «Dive & Travel» Plus von DiveAssure



Eine Tauchversicherung ist für die Teilnahme an Tauchaktivitäten verpflichtend. Wenn Sie noch keine Tauchsportversicherung besitzen, wird diese gerne für die Dauer Ihrer Tauchtage von uns kostenfrei als Basisschutz für Sie bei der *DiveAssure* abgeschlossen. *DiveAssure* bietet allen versicherten Kunden an, diese anschließend auf den umfassenden Reiseschutz *Dive & Travel Plus* inkl. 100% Stornoschutz, Schutz gegen Sturm, medizinische Tauchunfähigkeit u.v.m. zu erweitern, um Ihre Reise immer bestmöglich abzusichern. Sprechen Sie uns dazu an - wir beraten Sie gerne!

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Es gelten unsere AGB

Extras

- persönliche Ausgaben wie Leihausrüstung, Souvenirs & Trinkgelder (ca. 10-15%), Nitrox, Sondertransfers
- auf Wunsch Tagestour bei Anreise
 auf Wunsch Vor- oder Anschlussprogramm
- * alle Leistungen welche hier nicht als inkludiert angeführt sind

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Aus formalen Gründen möchten wir darauf hinweisen, dass es sich nicht um eine Pauschalreise handelt, sondern um eine Zusammenstellung einzelner Reisebausteine. Die jeweiligen Leistungsträger / Veranstalter entnehmen Sie bitte den einzelnen Reiseleistungen.